

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Rahmenbedingungen und Grundlagen für die Ausrichtung der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften Marathon. Anforderungen, die nicht erfüllt werden können oder Fragen aufwerfen, sollten in der Bewerbung (Bewerbungen für 2026) oder in der Interessensbekundung (Bewerbungen für 2027 und folgende) vermerkt werden. Wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an wettkampfororganisation@leichtathletik.de.

ALLGEMEINES ZUR VERANSTALTUNG

- > 1 Tages-Veranstaltung
- > Ca. 500 Athlet:innen (Durchschnitt der letzten Jahre)
- > Ca. 6 Stunden reine Wettkampfdauer
- > Disziplin: Marathon
- > Idealerweise Integration in eine bereits bestehende Veranstaltung

VERANSTALTUNGSSTÄTTE

- > Streckenbelag:
 - Fester Belag – Asphalt, Beton
- > Streckenvermessung
 - International vermessene Strecke (A o. B.-Grad Vermesser)
- > Wettkampfbereich
 - Ausreichende Streckenbreite (3 – 6 m)
 - Klar gekennzeichnete Streckenverlauf
 - Bestmögliche Absperrung des Wettkampfbereichs
- > Räumlichkeiten
 - Ausreichend Platz für notwendige Funktionsbereiche wie bspw.: Wettkampfbüro & TIC, Zeitmessung (Zielhöhe),
 - Dopingkontrolle (abschließbarer Arbeitsraum inkl. mindestens 2 Toiletten)
- > Technik
 - Chip-Zeitmessung (inkl. Back-Up Anlage und Zieleinlaufkamera)
 - Internetzugang/W-Lan
 - Beschallung (musik- und moderationstauglich)
- > Mitarbeitende
 - Einsatz von ausreichend WK-Mitarbeitenden